

Die Krise als Treiberin forschungsorientierter Strategieentwicklung in Studium und Lehre – Reflexionen aus dem Forschungsprojekt BRIDGING

HFD University Future Festival
Christiane Arndt & Dr. Tina Ladwig

07. Oktober 2020

Agenda



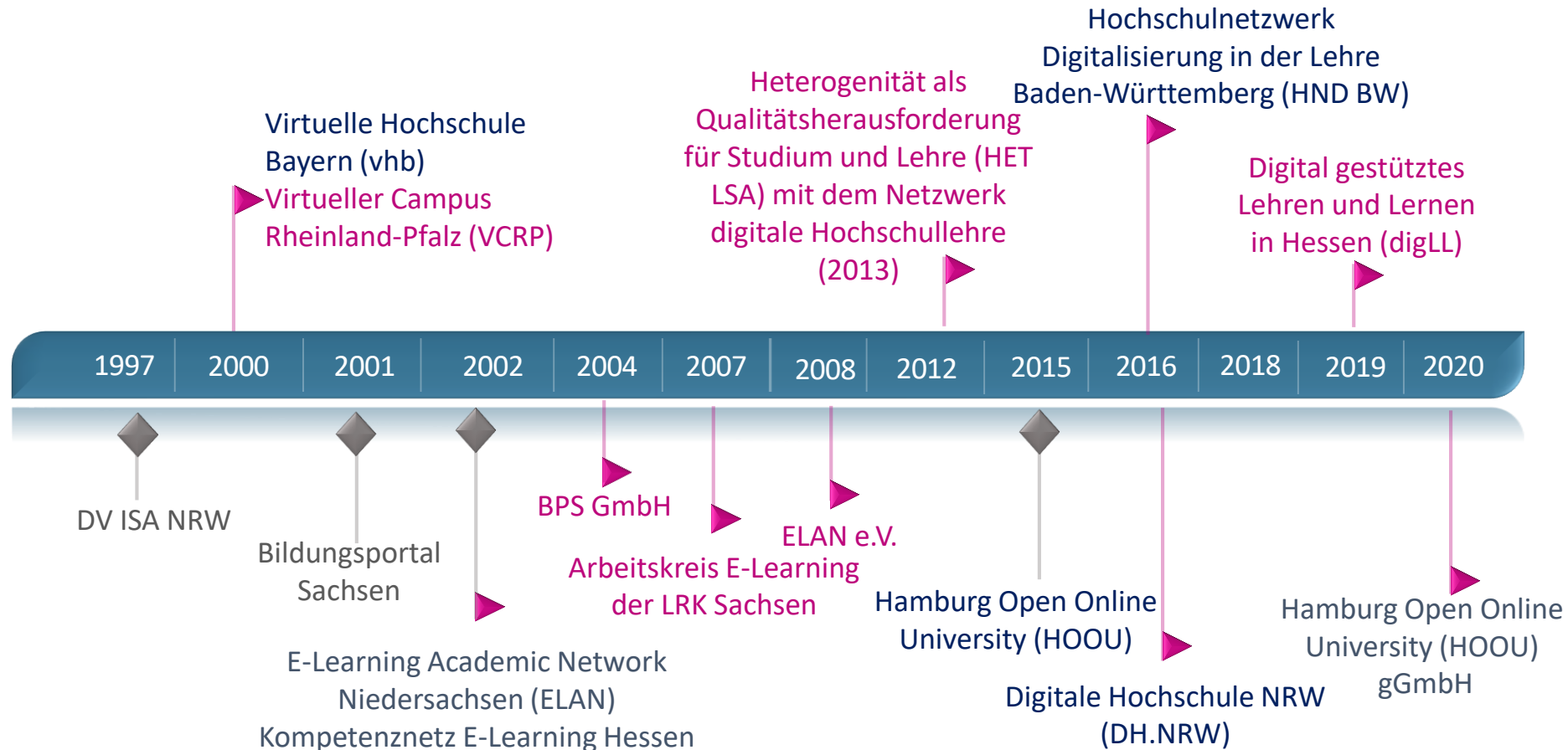
1. BRIDGING stellt sich vor
2. Studie: Inhaltsanalytische Auswertung von Hochschulbefragungen in Zeiten von Corona
3. (Zukunfts-)Reflexionen

Einblick in BRIDGING: Forschungsfrage



Wie verläuft Transfer digitaler Hochschulbildungskonzepte in Fachdisziplinen im Kontext von Hochschulverbänden?

Einblick in BRIDGING: Sampling



Interviews in Projektphase 1: 17.05. -13.06.2018

Interviews in Projektphase 2: 03.07. - 23.08.2019

Vorgänger-/Nachfolgeverbünde

Routine

Transferstrategien: Gestaltungskonzeptionen eines Entwicklungs- und Verbreitungsprozesses mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf Partizipation, Evidenzbasierung und Co-Design (Gräsel, 2010)

Verbundebene

- Veränderungen von Angebots- zu Bedarfsorientierung
- Einbeziehung von Vertreter_innen der Zielsysteme in die Entwicklung
- Anpassung von Entwicklungen an vorhandene Zielsysteme und Zielgruppen

Hochschulebene

- unterschiedliche Phasen der Strategieentwicklung zu Digitalisierung
 - teilweise partizipatives und forschungsorientiertes Vorgehen
 - teilweise Verständnis von Transfer als Diffusion bzw. Strategie als Top-Down
- Hervorhebung der Relevanz eines forschungsorientierten Vorgehens

Krise

- „schwierige, gefährliche Lage, in der es um eine Entscheidung geht“ (DWDS)
- „Symbol für Erfahrungslosigkeit“ bzw. „Komplementärbegriff des »Neuen«, des Unbegriffenen“ (Endreß, 2015: 16)
- Beobachtung von organisations-, lehr- und lernbezogenen Befragungen unter Lehrenden und Studierenden
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf den Webpräsenzen oder in den sozialen Medien



Systematische Erfassung und Aufbereitung öffentlich-zugänglicher Ergebnisse von und an staatlichen Hochschulen im Kontext von Lernen und Lehren

Studie Hochschulumfragen: Vorgehen

- Recherche an 273 staatlichen Hochschulen (Wikipedia)
- Interne Befragungen zu Studium und Lehre
- Suchbegriffe google:
 - Hochschulname Umfrage (Corona) (Lehrende)
 - Hochschulname Umfrage (Corona) (Studierende)
 - Hochschulname twitter
 - Extra: #twittercampus
- Stichtag der Erhebung: 14.08.2020

Studie Hochschulumfragen: Momentaufnahme

Öffentlich kommunizierte (Blitz-)umfragen/(Blog-)diskussionen/Interviews/Forschungsstudien durchgeführt

- an 45 Hochschulen unter Lehrenden
- an 88 Hochschulen unter Studierenden
- von unterschiedlichen Akteur_innen auf unterschiedlichen Ebenen
- einige gemeinsame von Hochschulen gleichen Typs/Region
- einige in Zusammenarbeit mit den oder über die Landeshochschulverbände

→ Inhaltsanalytische Auswertung von 69 Befragungen, zu denen (teilweise) Ergebnisse vorlagen sowie sieben individuelle Studierendenbefragungen auf Lehrveranstaltungsebene ([Padlet vom HDS Sachsen](#))

Gründe und Erkenntnisinteressen der Umfragen

- Umstellung/Sommersemester 2020 bewerten
- Systematischen Einblick gewinnen
 - direkten und zukünftigen Handlungsbedarf erkennen
- Veränderungsprozess gestaltend begleiten
- Erfahrungen für zukünftige Lehre nutzbar machen

Studierende und Lehrende der Hochschule xy waren zum Ende des Semesters befragt worden, wie sie das vergangene Online-Sommersemester bewerten.

Schnelles Feedback der Lehrenden und Studierenden zu den Erfahrungen in den ersten Wochen des Semesters soll es ermöglichen, von den Erkenntnissen wechselseitig zu profitieren und gemeinsam zu lernen.

Hierzu schließt das Diskussionspapier mit der Frage, welche neuen Facetten der Selbstkompetenz im Zeitalter digitaler Bildung unterstützend ausgebildet werden müssen, um zukünftigen sozialen Veränderungsprozessen noch besser begegnen zu können.

Doch schon während der Pandemie sollten Lehrende und Lernende gemeinsam evaluieren, welche Erkenntnisse und Formate wir aus dem digitalen Lehrbetrieb für die Zukunft mitnehmen können.

Erkenntnis(interessen) der Umfragen

- Bewertung der Umstellung auf Online-Lehre
- Übersicht, Erfahrungen und Wünsche bezüglich technischer Systeme und Tools
- Übersicht, Erfahrungen und Wünsche bezüglich Lehr- und Lernszenarien
- Vorerfahrungen digitale Lehre/digitale Lehr- und Lernangebote/digitale Medien/Online-Lehre
- (Medien-)Technische Kompetenzen
- (Medien-)Technische Ausstattung
- Prüfungen und Prüfungsformen
- (Erwartete) Auswirkungen auf den Studienverlauf
- Lebenssituation
- Arbeitslast
- Lernorganisation und -fortschritt
- Unterstützung und Unterstützungsbedarfe
- Lernmotivation
- Kommunikation und Interaktion

Übergreifende Erkenntnisse

- Kommunikationsstrukturen und -kanäle
- Kommunikation, Interaktion und Organisation in Lehr- und Lernsettings
- Diversität und Heterogenität der Lehrenden und Studierenden
- Präsenzwunsch ≠ Ablehnung digitaler Formate

→ Erleben und Bewältigung einer Krise als Lernprozess (Longhi, 2020: 118)

Es ist für mich sehr interessant zu beobachten, wie ich in Sachen Lehre wieder zum Anfänger werde. Es gibt für diese Situation einfach keine Blaupause, denn im Normalfall wird ein Übergang in den Onlinebetrieb ja vorab klar moderiert und vorbereitet und nicht innerhalb von wenigen Tagen umgesetzt.

→ Das virtuelle (Krisen-)Semester wurde und wird von unterschiedlichen Akteur_innen an den Hochschulen auf Mikro-, Meso- und Makroebene forschend begleitet und Maßnahmen abgeleitet.

Von der Krise in die Routine?



Reflexionen über forschungsorientierte Strategieentwicklung

*„Dem guten Frager ist schon
halb geantwortet.“
(Nietzsche, 2012 zit. in Ulrich,
2016: 108)*

*Stillstand als „kreatives
Moment“ und
„Möglichkeit der
Selbstreflexion“ (Longhi,
2020: 125)*

Mikroebene (Lehrveranstaltung)

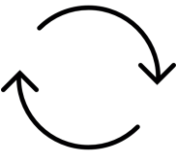
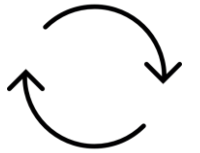
- Scholarship of Teaching and Learning
- Prinzip der Teaching Analysis Polls

Mesoebene (Fakultäten/Fachbereiche)

- Bestehende Ressourcen für forschende Begleitung nutzen

Makroebene (Hochschule)

- Umfrage(ergebnisse) auf allen Ebenen unterstützen/nutzen
- Qualitative Ansätze ausbauen
- Bestehende Kooperationen nutzen



Reflexionen über Hochschulverbände



Gemeinsam mit und für die beteiligten Hochschulen den Transformationsprozess in Digitalisierung in Studium und Lehre gestalten und eine breite Implementierung unterstützen



- Verbesserung der Rahmenbedingungen
- Bündelung von Ressourcen
- Motor und Austauschort



- Partizipation und Forschungsorientierung in der Entwicklung und Verbreitung (Bedarfsorientierung, Kollaboration, Pilotierung...)
- technische Infrastruktur
- Qualifizierungsangebote für Lehrende ((Medien-)Didaktik, Tools, Heterogenität, Datenschutz und Urheberrecht...)
- Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote für Studierende...

Vielen Dank!

Christiane Arndt & Dr. Tina Ladwig
Technische Universität Hamburg
Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik
Projekt BRIDGING

[bridging\[at\]tuhh.de](mailto:bridging[at]tuhh.de)

<https://bridging.rz.tuhh.de>

Quellen und Bildnachweis

Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS). „Krise“. Abgerufen von: <https://www.dwds.de/wb/Krise>

Endreß, M. (2015). Routinen der Krise – Krise der Routinen. In S. Lessenich (Hrsg.), *Routinen der Krise - Krise der Routinen. Verhandlungen des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Trier 2014* (S. 15–19). Abgerufen von: http://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2014

Gräsel, C. (2010). Stichwort: Transfer und Transferforschung im Bildungsbereich. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 13 (1), 7–20. doi: 10.1007/s11618-010-0109-8

Gräsel, C., Jäger, M., Willke, H., Denk, M. & Stöber, A. (2005). *Konzeption einer übergreifenden Transferforschung unter Einbeziehung des internationalen Forschungsstandes*. Wuppertal: Universität Wuppertal. doi: 10.2314/GBV:510705960

Gräsel, C. & Parchmann, I. (2004). Implementationsforschung - oder: der steinige Weg, Unterricht zu verändern. *Unterrichtswissenschaft*, 32 (3), 196–214. Abgerufen von:

https://www.pedocs.de/volltexte/2013/5813/pdf/UntWiss_2004_3_Graesel_Parchmann_Implementationsforschung.pdf

Longhi, L. (2020). Krisenzeit als Lernchance – Über die Bedeutung interdisziplinären Lernens für die Bewältigung organisationaler Krisen. In K. Keller (Hrsg.), *Arbeitsintegriertes Lernen in der Personal- und Organisationsentwicklung: Verschiedene Perspektiven aus Praxis und Theorie* (S. 115–132). Berlin, Heidelberg: Springer.

Pasternack, P., Hechler, D. & Henke, J. (2018). *Die Ideen der Universität: Hochschulkonzepte und hochschulrelevante Wissenschaftskonzepte* (Hochschulwesen: Wissenschaft und Praxis). Bielefeld: UVW Universitäts-Verlag Webler.

Ulrich, I. (2016). *Gute Lehre in der Hochschule: Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen*. Wiesbaden: Springer.

Wikipedia (12.05.2020). Liste der Hochschulen in Deutschland. Abgerufen von:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Hochschulen_in_Deutschland

Bilder CC0 von <https://unsplash.com/> und Piktogramme von <https://www.flaticon.com/>